

## Christina Enichlmair, Eva Heckl Erfolg arbeitsmarktpolitischer Bildungsmaßnahmen – Angewandte Kriterien und Indikatoren am Beispiel Deutschland

**Ziel dieser Studie, die im Auftrag der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich von der KMU Forschung Austria im Jahr 2013 realisiert wurde, ist es, darzustellen, wie in Deutschland der Erfolg arbeitsmarktpolitischer Bildungsmaßnahmen definiert wird und welche Indikatoren herangezogen werden, um diesen Erfolg zu messen. Das vorliegende FokusInfo fasst anhand einer Matrix der vom AMS Österreich formulierten Erfolgskriterien für arbeitsmarktpolitische Bildungsmaßnahmen jene aus Deutschland zusammen.**

### Erfolgskriterien und Indikatoren arbeitsmarktpolitischer Bildungsmaßnahmen in Deutschland

Die Darstellung ausgewählter Erfolgskriterien und Indikatoren arbeitsmarktpolitischer Bildungsmaßnahmen in Deutschland wurde aufgrund der Übersichtlichkeit und einer einfacheren Vergleichbarkeit so gewählt, dass die deutschen Indikatoren, soweit es möglich war, den österreichischen Bewertungskriterien »Arbeitsmarkterfolg«, »Maßnahmenerfolg«, »Zufriedenheits- oder Teilnahmeerfolg« sowie »Praxiserfolg« zugeordnet wurden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die österreichischen Zielindikatoren, die zur Erfolgsmessung herangezogen werden, deskriptiv sind und nur zur Identifikation von Brutto-Effekten herangezogen werden können, während viele der deutschen Indikatoren dazu geeignet sind, auch Netto-Effekte von Bildungsmaßnahmen zu ermitteln. Variablen zu individuellen sozioökonomischen Charakteristika, zur individuellen Arbeitsmarktbiographie sowie zu Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt bilden oftmals die Grundlage für die deutschen Erfolgskriterien und Indikatoren. Sie dienen häufig als Ausgangspunkt für höhere statistische Verfahren, so z.B. Matching-Modelle (Probitmodelle) im Bereich der Wirkungsanalysen/Evaluierungen.

### Arbeitsmarkterfolg

Ausgewählte Indikatoren zum Arbeitsmarkterfolg in Deutschland können in folgende Bereiche eingeteilt werden: Effekte der Weiterbildungsmaßnahmen auf die Beschäftigung/Arbeitslosigkeit, Beschäftigungsaussichten sowie Qualität der Beschäftigung. Bei den Effekten der Weiterbildungsmaßnahmen sowie der Qualität der Beschäftigung wird häufig der durchschnittliche Teilnahmeeffekt auf die TeilnehmerInnen (ATT) herangezogen,

bei den Beschäftigungsaussichten werden Beschäftigungs- oder Arbeitslosigkeitswahrscheinlichkeiten berechnet.

### Maßnahmenerfolg

Die für Deutschland identifizierten Indikatoren zum Maßnahmenerfolg inkludieren folgende Kriterien: Wahrscheinlichkeit, durch die Teilnahme an einer Maßnahme einen Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz zu erhalten; Faktoren, die den Übergang von der Arbeitslosigkeit in einen Ausbildungsplatz beeinflussen; subjektiver oder objektiver Maßnahmenerfolg (z.B. Zertifikat), aber auch Indikatoren zum Maßnahmenabbruch (z.B. Abbruchquoten, Gründe des Abbruchs, mittel- und langfristiger Effekt des Abbruchs auf die Beschäftigung – ATT).

### Zufriedenheits- oder Teilnahmeerfolg

Hinsichtlich des Zufriedenheits- oder Teilnahmeerfolges werden in Deutschland entsprechende Indikatoren für arbeitsmarktpolitische Instrumente, wie z.B. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB), berufliche Einstiegsqualifizierung (EQ) oder Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) erhoben. Dabei werden TeilnehmerInnen, aber auch Bildungsträger und BildungsbegleiterInnen zu verschiedenen Maßnahmeaspekten befragt, z.B. Zusammenarbeit der Kooperationspartner, Organisation und Ablauf der Maßnahmen oder Lernerfolge.

### Praxiserfolg

Im Bereich des Praxiserfolges – z.B. berufliche Entwicklung, Einkommensentwicklung – wurden in Deutschland vor allem Indikatoren identifiziert, die sich mit Aspekten der Statusmobilität beschäftigten, wie etwa die hinsichtlich des Qualifikationsniveaus differenziert betrachtete Stellung im Beruf vor der Arbeitslosigkeit bzw. Weiterbildung mit der beruflichen Stellung danach. Darüber hinaus werden Einkommenseffekte durch die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme berechnet.

### Weitere Indikatoren

Abgesehen von den Indikatoren, die den österreichischen Bewertungskriterien nach den vier Erfolgsarten zugeteilt werden können, werden in Deutschland weitere Erfolgskriterien herangezogen. Als wesentlich werden hierbei insbesondere die Wahrscheinlichkeit des Eintrittes in eine berufliche Weiterbildung sowie die Kosten und der Nutzen von Weiterbildungsmaßnahmen erachtet. ❖

[Themennavigator/Download der Studie](#)

**AMS-Studie: Erfolg arbeitsmarktpolitischer Bildungsmaßnahmen – Angewandte Kriterien und Indikatoren am Beispiel Deutschland**

Weitere interessante Volltext-Publikationen zum Thema finden Sie unter Verwendung selbstgewählter Stichworte in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: [Bibliographische Suche](#) – [Volltextsuche](#)

[www.ams-forschungsnetzwerk.at](http://www.ams-forschungsnetzwerk.at)

... ist die Internet Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Medieninhaber und Herausgeber: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, A-1200 Wien, Treustraße 35–43  
Die in den FokusInfos geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.